



Die Technische Hochschule Rosenheim ist eine regional verwurzelte Hochschule mit internationalem Renommee. Sie verbindet praxisnahe Forschung mit innovativer Nachwuchsförderung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Das interdisziplinäre Miteinander der Fakultäten und Einrichtungen garantiert hochwertigen Erkenntnisgewinn und ausgezeichnete Lehre. Zu den gelebten Werten der TH Rosenheim zählen Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung.

Am Standort Rosenheim suchen wir in der **Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften** ab dem **Sommersemester 2022** eine / einen

Professorin oder Professor (m/w/d) – BesGr W 2

für das Lehrgebiet

Mathematik mit Ausrichtung Stochastik

Kennziffer 2021-111-PROF-ANG

Unsere Erwartungen

- Vertretung des Berufsgebiets in der Lehre und der angewandten Forschung, schwerpunktmäßig im Studiengang Wirtschaftsmathematik-Aktuarwissenschaften
- Erfahrungen in der Anwendung mathematischer Methoden oder statistischer Verfahren, vorzugsweise in der Versicherungs- oder Finanzwirtschaft
- Durchführung deutsch- und englischsprachiger Grundlagenfächer in Mathematik und IT in den anderen Studiengängen der Hochschule
- Erfahrungen in der Lehre und Offenheit für digitale Formate sind wünschenswert
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Lehrgebietes und in der Selbstverwaltung sowie Engagement bei Projekten der angewandten Forschung und Entwicklung und in der Weiterbildung
- Bereitschaft, im zeitlichen Umfang von circa einem Tag pro Woche in der Forschung tätig zu werden, bei entsprechender Reduzierung des Lehrdeputats
- Ihre Dienstaufgaben richten sich nach Art. 9 des Bayerischen Hochschulpersonalgesetzes

Was Sie mitbringen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in der Studienrichtung Mathematik
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit (in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachzuweisen)
- didaktische und pädagogische Eignung
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, nachgewiesen in einer mindestens fünfjährigen hauptberuflichen Praxis nach dem Hochschulabschluss – davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs; der Nachweis der außerhochschulischen hauptberuflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde

Was wir bieten

- ein innovatives Lehr- und Forschungsumfeld
- Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln durch das Zentrum für Forschung, Entwicklung und Transfer
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Lehre und Forschung
- kollegiale Unterstützungskultur
- zahlreiche Möglichkeiten, Familie und Beruf in einem hochattraktiven Lebensumfeld zu vereinbaren

Die TH Rosenheim tritt für Geschlechtergerechtigkeit und Diversität ein. Wir möchten qualifizierte Frauen, die sich für eine Tätigkeit in Forschung und Lehre begeistern können, ausdrücklich zu einer Bewerbung motivieren. Sie können sich gerne an das Büro der Hochschulfrauenbeauftragten unter der E-Mail-Adresse frauenbeauftragte@th-rosenheim.de wenden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Damit wir Ihre Bewerbung effizient und zeitnah bearbeiten können, bewerben Sie sich bitte **online über unser Bewerbermanagement** (Bewerbungsschluss: **15.09.2021**). Hinweise zu den nötigen Unterlagen finden Sie auch auf unserer Website unter <http://www.th-rosenheim.de/die-hochschule/karriere/>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Claudia Bösl, Tel. 08031 805-2159, E-Mail: claudia.boesl@th-rosenheim.de.